Ausyant ui | Zu

LSB-Arena

Viele flinke Füße bei der Suche nach dem "Fittesten Hort"

LSB-Arena

Premiere im September: Frauensporttage in Cottbus und Neuruppin

Sportjugend

BSJ-Feriencamps: Pritschen mit einer Nationalspielerin

Bildung im Sport

Aufgepasst: Freie Ausbildungsplätze in Lindow

Auf die Plätze...

Brandenburgischer Präventionspreis 2020 wird vergeben

















Denk-Anstoß

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

wie hatten wir uns doch auf dieses Datum, auf dieses Ereignis gefreut. Am 24. Juli sollten in Tokio die Olympischen Spiele beginnen – und wir sollten und wollten mit dabei sein, mit unseren Spitzensportlerinnen und -sportlern, mit unseren Träumen, mit unseren Hoffnungen. Wir wollten miterleben, wie sich Aktive aus aller Welt im olympischen Dorf begegnen, wie sie unter den Augen von Milliarden Menschen vor dem TV und Streams ihr Bestes geben und unter dem Applaus von zehntausenden Zuschauern vor Ort ihre Erfolge feiern. Doch Corona hat uns da allen, den Fans wie den Aktiven, einen Strich durch die Rechnung gemacht und uns viel mehr neue, ungleich schwierigere Aufgabe gestellt. An dieser arbeiten wir noch immer – und sie zu lösen wird noch einige Zeit dauern und die Mitarbeit aller benötigen.

Sicher, wir haben schon viele Teilerfolge feiern dürfen. Wir haben gemeinsam mit Disziplin und unter vielen Entbehrungen die schwierige Zeit des Lockdowns überstanden, haben uns damit die ersten lang ersehnten Öffnungen im gesellschaftlichen Leben erarbeitet und nach und nach unseren geliebten sportlichen Alltag wiedererobert. Zumindest einen Großteil davon. Eine Rückkehr zur sportlichen Normalität für alle schien nur eine Frage der Zeit. Doch das Virus scheint noch nicht gewillt, uns diese zu ermöglichen. Im Gegenteil: Steigende Fallzahlen

könnten unsere mühsam erreichten Erfolge wieder in Gefahr bringen. Daher gilt es für nun uns alle, die Maßnahmenregeln gegen die Pandemie weiter so diszipliniert zu befolgen wie bisher. Nur so können wir auf eine endgültige



Öffnung des gesellschaftlichen Lebens und damit auch des Sports hoffen – und auf eine Rückkehr zu dem Sport, der unser aller Leben so sehr bereichert, der Milliarden Menschen auf der Welt bewegt und sie begeistert. Egal, ob als Fan, Funktionär oder Aktiver.

Ihr Andreas Gerlach

LSB-Vorstandsvorsitzender

















DAS HABE ICH BEIM SPORT GELERNT



Wer Sport macht, lernt - sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren im Sportland Brandenburg jährlich rund 118.000 Kinder und Jugendliche sowie 237.000 Erwachsene. Das macht unsere 3.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.lsb-brandenburg.de





SPORTJOURNAL Ausgabe 07 | 2020 BRANDENBURGISCHES BRANDENBURGISCHES BRANDENBURGISCHES AUSGABE 07 | 2020 AUSGABE 07 | 2020

LSB-Arena

Megatrend: LSB-Gesundheitssportkonferenz im September in Blossin



"Megatrend Gesundheit im Sport – Zukunftsperspektiven und Chancen" – so ist die diesjährige Gesundheitssportkonferenz überschrieben, zu der der Landessportbund Brandenburg mit Unterstützung der AOK Nordost für den 12. September in das Jugendbildungszentrum Blossin einlädt. Und der Titel scheint nicht zu hoch gegriffen, ist doch die Gesundheit seit jeher untrennbar mit dem Sport verbunden und die

Sparte schon seit Jahren eines der größten Wachstumsfelder im märkischen Sport. Mehr und mehr Vereine des Sportlandes bieten Kurse und Lehrgänge zum Thema Gesundheit an, mehr und mehr Brandenburgerinnen und Brandenburger nehmen diese Angebote gerne wahr. Entsprechend breit ist auch die Themenpalette der Gesundheitssportkonferenz gefächert – von der wissenschaftlichen Analyse über die















deutschlandweite Sicht des Deutschen Olympischen Sportbundes bis hin zu regionalen Möglichkeiten der Umsetzung vor Ort in der Mark.

Dazu hat der Landessportbund Wissenschaftler mern zur Verlängerur und Experten aus der Praxis eingeladen, die an bzw. B-Lizenz vier Le diesem Tage ab 9.30 Uhr ihr Wissen in insgeben. samt drei Referaten sowie fünf Workshops weitergeben werden. Dabei kommen Trend- Anmeldungen für die sportarten wie Stand Up Paddling genauso zur renz sind hier möglich.

Sprache wie Ausblicke auf die Entwicklung der Sportvereine im Allgemeinen. Mehr Infos zur Themenvielfalt gibt es hier. Da die Konferenz als Fortbildung anerkannt wird, werden den Teilnehmern zur Verlängerung ihrer Übungsleiter C-bzw. B-Lizenz vier Lerneinheiten gutgeschrieben.

Anmeldungen für die Gesundheitssportkonferenz sind hier möglich.

















Viele flinke Füße bei der Suche nach dem "Fittesten Hort"



Mehr als 300 Kinder haben sich bereits versucht, gut 500 könnten es am Ende der Ferien insgesamt sein: Das Zwischenfazit, das der Landessportbund Brandenburg (LSB) und seine Brandenburgische Sportjugend

(BSJ) knapp eine Woche vor Ende seiner Suche nach dem "Fittesten Hort" in Brandenburg ziehen kann, ist durchweg positiv. LSB und BSJ waren mit der Jagd nach dem Deutschen Sportabzeichen in den bisherigen fünf Ferienwochen in 21 Horten im ganzen Land zu Besuch und sorgten dabei überall für viel Bewegung bei den Mädchen und Jungen. Und die waren bestens vorbereitet.

schließlich hatten die Horte bereits im Vorfeld die Leistungstabellen sowie den Prüfungswegweiser zum Deutschen Sportabzeichen vom LSB zugesandt bekommen. Mit

diesem Rückenwind und dem Spaß an der Bewegung starteten viele der Kinder durch und durften sich anschließend über die Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze freuen.

Die erstmals im Rahmen des von LSB, BSJ und Ostdeutschem Sparkassenverband organisierten Sportabzeichenwettbewerbs ausgerufene Suche nach dem "Fittesten Hort" des Landes führte bzw. führt das Deutsche Sportabzeichen in Horte in Potsdam, Frankfurt (Oder) und Cottbus sowie in den Landkreisen Potsdam-Mittelmark, Dahme-Spree, Märkisch-Oderland und Elbe-Elster.















SPORTJOURNAL BRANDENBURGISCHES **Brandenburgisches Ausgabe 07 | 2020**

"Frauen bewegen Vereine" - LSB lädt zur Weiterbildung ein

Das bisherige Sportjahr war alandere als normal: So sorgten die Corona-Pandemie und die mit ihr einhergehenden Eindämmungsmaßnahmen für zahlreiche, bis dahin noch nie

gekannte Herausforderungen für das Sportland. Doch gemeinsam hat die Sportfamilie diese gemeistert. Dass dabei auch Sportlerinnen und Funktionärinnen auf allen Ebenen ei-

ne enorm spielten, ist indes alles andere als unnormal. Denn schon seit langem kann sich das Sportland auf seine weibliche Seite verlassen. Um diese weiter zu stärken, lädt der Landessportbund Brandenburg auch in diesem Jahr wieder zu seiner Weiterbildung für die "Beauftragten für Frauen im Sport" ein. Am 18. und 19. September wird es im Sport- und Bildungszentrum Lindow unter der Überschrift Vereine" dabei insbesondere um die Kommunikation und Körpersprache gehen. In meh-

wichtige

Rolle

bewegen



Mehr Informationen gibt es hier.

"Frauen

reren Seminaren werden Kommunikationstrainerinnen unter anderem Übungen für das Selbstbewusstsein sowie für

abhalten. Anmeldungen für die zweitägige Veranstaltung sind bis zum 11. September unter fuerstenberg@lsb-brandenburg.de

Improvisationsvermögen











das

möglich.





SPORTJOURISCHES BRANDENBURGISCHES BRANDENBURGISC

Premiere im September: Regionale Frauensporttage in Cottbus und Neuruppin



Schon beim letzten Besuch des Frauensporttages in Cottbus 2016, damals noch als zentrale Veranstaltung, durften sich die Mädchen und Frauen beim Step Aerobic ausprobieren. Das wird auch in diesem Jahr in der Lausitz möglich sein.

Im März hatte ihn die Corona-Pandemie in Senftenberg noch verhindert, im September wird er nun endlich erfolgen: Der Startschuss zur neuen FrauenSporttag-Serie im Sportland. In Cottbus lädt der dortige Stadtsportbund mit seiner Sportjugend für den 9. September Mädchen und Frauen ins Leichtathletik-Stadion des Sportzentrums ein, in die bunte Welt des märkischen Sports einzutauchen.

Unter der Überschrift "Women forever young" bietet sich allen Teilnehmerinnen zwischen 15 und 17 Uhr ein Mitmachangebot mit 17 unterschiedlichen Bewegungs- und Fitnessmöglichkeiten – vom Nordic Walking über Qi Gong, Step Aerobic und Wellness-Workout bis hin zu Tischtennis, MiniGolf und Theraband. Zudem besteht ab 16 Uhr für alle Interessierten – auch Jungen und Männern – die Möglichkeit, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Anmeldungen dafür















sollten bis zum 9. September an die Stadtsportjugend (sportjugend@stsb-cb.de) gesandt werden. Weitere Infos dazu sowie zum FrauenSporttag gibt es hier.

Die weibliche Seite des Sports steht zudem auch am 19. September in Neuruppin im Mittelpunkt, wenn der Kreissportbund Ostprignitz-Ruppin zu seinem FrauenSporttag "Activity Day" einlädt. In der Neuruppiner Alexander-Puschkin-Schule stehen Bewegungsangebote wie Zumba, Handball, Klettern, Mutter-Kind-Turnen und Yoga genauso auf dem Programm wie Informationen zu gesunder Ernährung oder auch Erster Hilfe bei Babys.

Mehr als zwei Jahrzehnte hatte Landessportbund Jahr für Jahr zentral zu seinem FrauenSporttag in einen anderen Ort des Landes eingeladen. Regelmäßig folgten mehrere hundert Sportinteressierte dieser Einladung. Um jedoch noch mehr Mädchen und Frauen zu erreichen, hat der LSB seinen FrauenSPORTtag seit diesem Jahr zu einer ganzen Veranstaltungsserie weiterentwickelt. Diese soll nicht mehr nur an einem einzigen Tag Frauen im ganzen Land erreichen, sondern will mit mehreren, dezentralen Veranstaltungen überall im Land direkt vor Ort das weibliche Interesse am Sport wachrütteln.

















Sportjugend



Facelifting zum 30. - Skatepoint Kolzenburg bereit für Jubiläum

30 Jahre Brandenburgische Sportjugend sind 30 Jahre Dienst am Sport und der märkischen Jugend – und damit viel Grund zum Feiern. Dazu lädt die BSJ für den 8. September in den Skatepoint Kolzenburg ein. Dort will sie gemeinsam mit Partnern, Weggenossen und Freunden die äußerst erfolgreichen ersten drei Jahrzehnte zelebrieren. Da passt es gut, dass die

Sanierungsarbeiten am Skatepoint in die Endphase gehen: Die Fassadensanierung im Außen- und Innenbereich sind abgeschlossen, die Fliesenarbeiten weitestgehend erledigt und auch das Innere hat einen neuen Anstrich bekommen. Der großen Geburtstagsparty steht also nicht mehr viel im Weg.



















ZUSCHUSS FÜR AKTIVE: 50 EURO FÜR 50 ELINESSTRACKER FITNESSTRACKER

Bis zu 50 Euro alle 2 Jahre für den Kauf eines Fitnesstrackers. Und noch mehr Leistungen im AOK-Gesundheitskonto.

Jetzt wechseln!

AOK-jetzt.de

BSJ-Feriencamps: Pritschen mit einer Nationalspielerin



Surfen auf Ummanz, Cheerleading in Lindow oder pritschen in Wittenberge – das Feriencamp-Angebot der Brandenburgischen Sportjugend war in diesem Sommer breit aufgestellt und traf bei den Kindern und Jugendlichen des Sportlandes auf reges Interesse. Insgesamt 322 von ihnen im Alter zwischen sechs und 17 Jahren nutzten die 35 Camps der BSJ, um nach der

Corona bedingten Sportpause bewegt durch die Ferien zu kommen. Unterstützung erhielten sie dabei nicht nur von den lizensierten Übungsleiterinnen und -leitern der Camps, sondern auch von sportlicher Prominenz. So gehörte beim Beachvolleyball-Camp in der Prignitz Nationalspielerin Natalie Wilczek zum Trainerstab. Und die 20-Jährige zeigte sich anschließend be-

geistert: "Ich fand es super interessant. Ich war ja noch nie in einem Beachcamp." Doch das war nicht die einzige Premiere für die Mittelblockerin von Bundesligist SC Potsdam. "Ich habe auch noch nie als Übungsleiterin gearbeitet."

Das tat dem Spaß aber keinen Abbruch – weder bei ihr noch bei ihren Schützlingen. "Die fan-















SPORTJOURNAL Ausgabe 07 | 2020 BRANDENBURGISCHES BRANDENBURGISCHES BRANDENBURGISCHES Ausgabe 07 | 2020

den es ganz toll, dass mein Ankomplett anders war." satz Schließlich komme sie nicht aus dem Beachvolleyball und habe daher ihren Fokus auch nicht auf Beachvolleyball spezifische Dinge gelegt. "Bei mir ging es eher um die Grundregeln und -techniken." Und das kam gut an, wie der schier unstillbare der Teilneh-Tatendrang merinnen und Teilnehmer bewies. "Schon gleich nach dem Aufstehen und noch vor dem Frühstück haben mich die Kinder immer gefragt, was wir heute im Training machen", erinnert sich Natalie und lacht. Überhaupt war die Spielfreude der



Kinder fast greifbar, so die Potsdamerin: "Viele haben noch bis weit in den Abend hinein Volleyball gespielt." Dabei standen nicht nur die zwei täglichen Einheiten am Netz auf dem Programm. Baden, Klettern und eine Motorbootstour über die Elbe sorgten für Abwechslung – auch bei Natalie Wilczek. "Es war eine schöne Erfahrung und eine lockere, entspannte Atmosphäre."

Ob sie diese jedoch im kommenden Jahr noch einmal genießen wird, ließ Natalie offen. "Da muss ich erst einmal schauen, wie es mit den anderen Terminen, z.B. mit der Nationalmannschaft, aussieht." In diesem Jahr hatte sich die Möglichkeit für sie aufgrund der Corona bedingten Pause im Spitzen Volleyball ergeben – und dank der kurzfristigen Anfrage der BSJ. "Die wurde von Eugen (Benzel, Teammanager beim SC Potsdam, Anm.d.R.) an mich weitergeleitet. Und ich habe superschnell ja gesagt", erdie Potsdamerin erfolgreiche, aber vielleicht einmalige Teilnahme an einem BSJ-Feriencamp.

















SPORTJOURNAL Ausgabe 07 | 2020 BRANDENBURGISCHES BRANDENBURGISCHES BRANDENBURGISCHES AUSGABE 07 | 2020 BRANDENBURGISCHES AUSGABE 07 | 2020

Bildung im Sport

Aufgepasst: Freie Ausbildungsplätze in Lindow



Die Europäische Sportakademie Land Brandenburg meldet für das Ausbildungsjahr 2020 noch freie Ausbildungsplätze. Die Ausbildung zum Fitness- und Gesundheitstrainer beinhaltet dabei neben dem Staatlich geprüften Sportassistenten auch noch viele wichtige Lizenzen aus dem Sport: Dazu zählen nicht nur die DOSB B Lizenz Sport in der Prävention, sondern auch die Fitness-Trainer A, B und C Lizenz. Mit diesem

umfangreichen Mix gelingt der Berufseinstieg in der Gesundheits- und Fitnessbranche mühelos.

Die zweijährige Ausbildung wird an der Beruflichen Schule in Lindow absolviert. Parallel dazu ist zudem auch der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Jetzt hier bewerben!















Das rockt: Drums Alive Ausbildung startet im September

Als extravagantes Fitness-Workout ist Drums Alive aus dem märkischen Vereins- und Fitnesssport nicht mehr wegzudenken. Mit Dynamik, Rhythmus und Musik begeistert es als Training für Körper, Geist und Seele. Traditionelle Aerobic-Parts und das energiegeladene Trommeln verbinden sich zu einer ungewöhnlichen Kombination, die Stress abbaut und für alle Altersklassen leicht zu erlernen ist! Mit dem Abschluss der Grundlagenausbildung, die im kommenden September (19./20.09.20) startet, steht einer Drums Alive Trainertätigkeit nichts mehr im Weg!



Jetzt hier Lehrgang buchen.

















SPORTJOURISCHES BRANDENBURGISCHES BRANDENBURGISC

Premiere in Potsdam: proWissen-Lauf am 5. September



Der Verein proWissen Potsdam e. V. möchte die wissenschaftlichen Einrichtungen der Landeshauptstadt sportlich vernetzen und lädt gemeinsam mit LAUF e.V., der AOK – die Gesundheitskasse und der ESAB Fachhochschule für Sport und Management Potsdam am 5. September 2020 zum 1. proWissen-Lauf ein. Start und Ziel des 5,2 bzw. 9,2 Kilometer langen Laufes ist das Stadion im Luftschiffhafen Potsdam. Die kurze Distanz führt die Aktiven an der Havel entlang, vorbei am Templiner See. Über eine Schleife durch die Pirschheide geht es vor

dem Seminarishotel auf demselben Weg zurück bis zum Sportpark. Die Starterinnen und Starter über die 9,2 Kilometer laufen ebenfalls entlang der Havel, vorbei an Templiner – und Petzinsee in Richtung Geltow. Durch ein kleines Wäldchen geht es dann bis zur Wendeschleife an der Caputher Chaussee und anschließend auf dem gleichen Weg zurück. Anmeldungen zum Lauf sind hier möglich. Startgebühren werden zur Premiere nicht erhoben. Die Veranstalter bitten jedoch um eine freiwillige Spende, um den Organisationsaufwand zu decken.















SPORTJOURNAL Ausgabe 07 | 2020 BRANDENBURGISCHES BRANDENBURGISCHES BRANDENBURGISCHES AUSGABE 07 | 2020

Auf die Plätze ...

Spitzenplatz für Brandenburger beim Deutschen Schulsportpreis

Einen Top-Ten-Platz für das Sportland gab es bei der diesjährigen Verleihung des Deutschen Schulsportpreises zu feiern. Beim deutschlandweiten Wettbewerb, der vom Deutschen Olympischen **Sportbund** und der Deutschen Sportjugend durchgeführt wird, kam der SV Leonardo da Vinci Nauen e.V. auf den geteilten sechsten Rang. Gemeinsam mit der Ganztagsgrundschule am Leonardo da Vinci Campus Nauen überzeugten die Havelländer die Jury mit ihrem besonderen Sport- und Bewegungskonzept, das unter anderem eine vierte Schulsport-Schach Unterrichtsfach stunde sowie als vorsieht.

Das Motto "Gesundheit und Fitness im Schul- sowie dem Duo sport – Bildung braucht Bewegung" stand im Probstei/TSV Schönberg.

Mittelpunkt der diesjährigen Ausschreibung des Wettbewerbs. Gesucht wurden Schulen und kooperierende Sportvereine, die mit gezielten Maßnahmen im Schulkontext den Bewegungs- und
Gesundheitsstatus von Kindern und Jugendlichen beispielhaft verbessern und nachhaltig
fördern sowie die Lebenswelt Schule bewegt
gestalten.

Insgesamt hatten 66 Sportvereine und Schulen aus dem gesamten Bundesgebiet ihre Bewerbung eingereicht. Den ersten Preis sicherten sich die Sine-Cura-Schule und der BRSV "Sine Cura" e.V. Quedlinburg vor der Otfried-Preußler-Grundschule und dem Turn-Klubb zu Hannover sowie dem Duo Gemeinschaftsschule Probstei/TSV Schönberg.

















SPORTJOURNAL Ausgabe 07 | 2020 BRANDENBURGISCHES BRANDENBURGISCHES BRANDENBURGISCHES AUSGABE 07 | 2020

Brandenburgischer Präventionspreis 2020

Toleranz leben, Respekt zeigen, Regeln einhalten – der Sport führt Kinder und Jugendliche spielerisch an wichtige soziale Werte unserer Gesellschaft heran. Damit fällt den Vereinen des Sportlandes eine übergeordnete Rolle in der Sozialisierung unseres Nachwuchses zu – und macht sie damit zu perfekten Bewerbern für den Brandenburgischen Präventionspreis 2020. Denn auch in seinem Jubiläumsjahr – der Preis wird zum 20. Mal verliehen – soll der Preis Protagonisten auszeichnen, die besondere Sorge dafür tragen, dass Kinder und Jugendliche in gegenseitigem Respekt und ohne Kriminalität aufwachsen. Mit der Ehrung sollen die bereits

durchgeführten oder neu anlaufenden Maßnahmen oder Projekte zu kriminalpräventiven Themen mehr Öffentlichkeit und eine Siegprämie von bis zu 5.000 Euro bekommen. Über den oder die Preisträger berät eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern der im Landespräventionsrat mitwirkenden Ressorts. Diese Kommission unterbreitet dem Vorsitzenden des Landespräventionsrates, dem Innenminister, ihre Vorschläge. Die feierliche Übergabe des Preises wird voraussichtlich im vierten Quartal 2020 in Potsdam stattfinden.

Mehr Informationen dazu gibt es hier.

















Termine

August

13.08. Präsidiumssitzung LSB

24.08. LA* Leistungssport

27.08. LA Breitensport/Sportentwicklung mit

LSB Berlin

September

03.09. Präsidiumssitzung LSB

11.09. Jugendhauptausschuss

12.09. Gesundheitssportkonferenz in Blossin

17.09. LA Sportstätten und Umwelt

18./19.09. Weiterbildung "Frauen bewegen Vereine"

29.09. Treffen der Landesfachverbände sowie der

KSB und SSB

30.09. LA Breitensport/Sportentwicklung

*Landesausschuss

Wenn Sie an unserem **Newsletter** interessiert sind, der Sie über jede neue Ausgabe des **Sport-Journals** informiert, dann melden Sie sich <u>hier</u> kostenlos an.

Impressum

Herausgeber: Landessportbund Brandenburg

Schopenhauerstraße 34

14467 Potsdam

Verantwortlich: Andreas Gerlach, Fabian Klein

Redaktion: Marcus Gansewig, ESAB

Layout: Marcus Gansewig

Fotonachweise

Seite 1-6 (oben), 7-9, 14, 15, 17, 18: Marcus Gansewig

Seite 6 (unten), 10, 12, 13 (unten): BSJ

Seite 13: Kathleen Friedrich

Seite 16: pixabay















